

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschüsse jeder Art

für kurze oder längere Zeit
gewähren wir zu kulantem
Bedingungen. Auf Wunsch
berätet Sie gern die Direk-
tion der

**Kantonalbank
von Bern**



HAUPTSITZ BERN, BUNDESPLATZ

Frauenarbeitsschule Bern

Kapellenstrasse 4

Telephon 2 34 61

Eingeschaltete Kurse

vom 28. Oktober bis 21. Dezember 1940

Unterricht Montag—Freitag, je 8—12 und 14—18 Uhr
Samstag kein Unterricht

Tageskurse für Weissnähen Fr. 50.—
für Kleidermachen Fr. 65.—
Keine Abendkurse.

Kochkurse:

Vormittagskurs: 14. Okt.—30. Nov., Montag bis Freitag, 9—13.30 Uhr
Kursgeld inkl. Mittagessen Fr. 175.—

Zwei Abendkurse für zeitgemässe Küche und für die berufstätige Frau:
14. Okt.—2. Nov. und 4.—23. Nov., je Montag und Mittwoch
19—22 Uhr, Kursgeld inkl. Mahlzeit Fr. 25.—

Kurs für feine Küche:

25., 27. und 29. November, je 3 Stunden, Kursgeld inkl. Mahlzeit
Fr. 18.—

Hors d'oeuvre: 2.—7. Dez., Süsgebäck: 9.—14. Dez., vormittags,
nachmittags, abends, je 3 Mal, pro Kurs: Fr. 7.—

Winterkurse 1941: Für alle Fächer 6. Januar—29. März.

Berufsklassen: Aufnahmeprüfung: 3. März, Lehrbeginn 21. April.
Anmeldungen und Auskunft (Rückporto) im Sekretariat.

Die Vorsteherin: Frau F. Munzinger.

OPPLIGER

I mücht keim angere Tränkli de Rang ablaufe
I der Schwyz cha jede was er wot ga chaufe
I mücht bloss uf mini Vorteile ufmerksam mache
Mi kennt mi zwar scho bis i hingerschte Chrache.

Scho d'Wältgschicht faht mit emene rotbackige Oepfel a
Dä uf e holdi Fee ä grosse Ifluss heigi gha,
Mi het also scho dazmal ä Strohma brucht
Dä mit sim guete Leumund verdeckt het, was nid isch Bruch.

Der Saft vo däm Oepfel sig fein zum Trinke
Vo wäge Vitamine, Gsundheit, Sport, Schlankheit,
Schöne Zähn u no vile Vergliche, die kes bitzeli hinke
Es gäb weder Chopf- na Buchweh, we mer z'vil trinki dervo
U mi tüe nid emal tum rede u chiffe derno.

Clearingfrei, flüssigi Schwyzersunne mit süess-herbem
Geschmack vom Heimetbode!
Heiter's gseh im Winter 1939/40 i däm Huufe Schnee obe?
Wo n'es chlys gsungs Weltmeischtervolk mit klarem Chopf,
Der Meischter het zeigt emene gar grosse Tropf!

Mathematische Gleichung:

Schweizer Sonne + Schweizer Erde
Schweizerarbeit

Oppliger
ohne Alkohol
naturreiner Apfelsaft
macht Weltmeister

Alkoholfreie Obstverwertung Oppligen/Bern

CRÉAGAG



Die „HELVETIA“ enttäuscht nie, ihre
konstruktiven und technischen Vorzüge,
ihre höchste Präzision sind das Resultat
von Schweizergeist und Schweizerarbeit

Schweiz. Nähmaschinenfabrik AG.

Bern - Zeughausgasse 18

Tierpark und Vivarium Dählhölzli

Im Vivarium neu:

Schlangen-Kinderstube

mit neugeborenen Vipern und Nattern

Python-Schlange

über 4 Meter